



Jahresbericht 2019

Tolle Momente am Höhenberg – Abschied von Karl-Heinz Buß

Das Jahr 2019 bringt für den TSV Bayer Dormagen viele Erfolge und tolle Erlebnisse mit sich – auf Senioren- und auf Nachwuchsebene. So überzeugt U18-Starter Samuel Claudy mit herausragenden Weitsprungergebnissen, U23-Athlet Jan Ruhrmann vertritt die deutschen Fabren im Mehrkampf auf internationaler Ebene und Tanja Spill startet für den TSV auf der größten nationalen Ebene im Berliner Olympiastadion. Der Erfahrenste, Herbert E. Müller, feiert Erfolge und Rekorde. Gleich mehrere Veranstaltungen finden dank toller Organisation auf der heimischen Anlage am Höhenberg statt. Ein Highlight ist das Trainingslager auf Usedom, wo mehr als 30 Nachwuchsathleten eine tolle Zeit erleben. Leider gibt es auch traurige Nachrichten: Der Verein nimmt Abschied von Karl-Heinz Buß, der im Mai im Alter von 81 Jahren verstirbt.

Chronologie eines Jahres:

Der **Januar** startete mit einem echten Ausrufezeichen. Sportinternatler Samuel Claudy durchbrach bei den Nordrhein-Hallenmeisterschaften in Leverkusen zum ersten Mal in seiner jungen Karriere die magische Sieben-Meter-Marke im Weitsprung – und wie: 7,32 m bedeuteten für den U18-Starter des TSV nicht nur den Weitsprung-Titel bei den Nordrhein-Hallenmeisterschaften in Leverkusen, der 16-Jährige setzte sich zudem an die Spitze der Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV).

Diese Leistung sollte das Sprungtalent im **Februar** bestätigen. Bei den NRW-Hallenmeisterschaften, erneut in Leverkusen ausgetragen, stellte Claudy unter Beweis, dass sein Sprung bei den LVN-Meisterschaften kein Ausrutscher war. Mit 7,15 m gewann er die Weitsprung-Konkurrenz der U18 eindeutig. Drei weitere Titel rundeten ein gelungenes Wochenende für den TSV Bayer Dormagen ab. Drei Wochen später bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Sindelfingen schrammten die TSV-Starter dann aber am Treppchen vorbei. Das beste Einzelergebnis fuhr der scheidende Ole Grammann im Weitsprung ein, der Titelverteidiger belegte mit 7,12 m den vierten Platz. Samuel Claudy, der vor den Titelkämpfen mit Problemen in der Kniekehle zu kämpfen hatte, wurde mit 6,92 m Achter. Die weiteren Dormagener Starter verpassten die Endkämpfe. Eine Woche zuvor hatte Mittelstreckler Fabian Spinrath bei Deutschen Meisterschaften in Leipzig das beste Einzelergebnis seiner Karriere in der Männer-Klasse erzielt. Der von den Trainern Wilhelm Jungbluth und Peter Kurowski trainierte Athlet lief über 800 m in 1:52,24 Minuten auf den hervorragenden fünften Platz. Nur drei Tage später verbesserte er beim PSD Bank Meeting in Düsseldorf seine Saisonbestleistung auf 1:51,69 Minuten.

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Lühr

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de

Im **März** sorgte – wieder einmal – der erfahrenste Dormagener Starter für Furore: Der zu diesem Zeitpunkt 89-jährige Herbert E. Müller fuhr bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren in Halle an der Saale vier Titel ein und stellte dabei drei deutsche Rekord auf. Der laufstarke TSV-Starter setzte sich in der Altersklasse M90 jeweils über 60 m, 200 m, 400 m und 800 m durch und war auf fast allen Strecken schneller als die Sieger in der jüngeren Altersklasse M85. Der Grevenbroicher unterbot über die 60 m in 11,23 Sekunden seinen eigenen Rekord um eine Zehntelsekunde. Über die 400 m verbesserte er die 16 Jahre alte Bestmarke um mehr als acht Sekunden auf 1:41,85 Minuten. Bei den 800 m trat Müller als erster Starter seiner Altersklasse überhaupt in der Halle an – 4:23,52 Minuten bedeuteten folglich ebenfalls einen Rekord.

Auch im **April** beherrschte Müller die TSV-Schlagzeilen. Der Ausnahmeathlet kehrte mit einem kompletten Medaillensatz von den Hallen-Weltmeisterschaften der Senioren im polnischen Torun zurück - die starke Ausbeute nach einer kräftezehrenden Woche lautete: 2x Gold, 3x Silber, 1x Bronze sowie fünf deutsche Rekorde in der Altersklasse M90. Seine beiden Titel sicherte sich der Grevenbroicher über die längsten Distanzen: Über 3000 m war Müller in 18:50,53 Minuten ebenso nicht zu schlagen wie über die 1500 m in 8:49,41 Minuten – beide Zeiten bedeuteten nationale Bestmarken. Jeweils zu Silber lief der TSV-Athlet über 60 m (11,24 Sekunden), 200 m (39,20 Sekunden/DR) und 800 m (4:07,70 Minuten/DR). Bronze feierte Müller, ebenfalls in deutschem Rekord, über die 400 m in beachtlichen 1:32,76 Minuten. In Vorbereitung auf die Saison im Freien führten die Trainer Peter Kurowski, Yvonne Schmitz und Ulrike Wölm zudem ein Schüler- und Jugendtrainingslager in Zinnowitz auf Usedom durch, Wölm und Schmitz organisierten dieses maßgeblich. Insgesamt nahmen 35 Athletinnen und Athleten an diesem – ein großer Erfolg und echtes Highlight für die Leichtathletik-Abteilung in diesem Jahr.

Im **Mai** nahm die Freiluftsaison an Fahrt auf. Gute Platzierungen, unter anderem bei den Regionsmeisterschaften der U14 oder der U16 sowie bei zahlreichen weiteren Wettkämpfen, ließen die TSV-Athleten auf eine erfolgreiche Saison hoffen. So kehrte zum Beispiel der von Peter Kurowski trainierte Kieron Ludwig nach sechsmonatiger Wettkampfpause auf die Bahn zurück und gab über 200 m in 22,39 Sekunden ein vielversprechendes Comeback. Bei den erstmals am heimischen Höhenberg ausgetragenen Regionsmeisterschaften der U18 und U20 überragte Samuel Claudy einmal mehr im Weitsprung und gewann den Wettbewerb in persönlicher Bestleistung von 7,45 m. Damit setzte er sich vorerst an die Spitze der nationalen Bestenliste – und erfüllte als einer von vielen Startern an diesem Tag eine DM-Norm. Die Veranstaltung hatte Peter Kurowski im Alleingang vorbereitet. Sie lief reibungslos ab, weil die Vereinsgemeinschaft, Schüler- und Jugendgruppen sowie Eltern und die Trainer Ulrike Wölm, Yvonne Schmitz, Cäcilia Nesseler und Peter Kassubek, so tatkräftig mit anpackten. Das Wettkampfbüro wurde, wie bei allen TSV-Wettkämpfen in diesem Jahr, zuverlässig und von Hannelore Mathé und Anette Schneider organisiert.

Eine traurige Nachricht erreichte den TSV am 20. Mai: Der langjährige Seniorenwart der Leichtathletik-Abteilung, Karl-Heinz Buß, verstarb nach kurzer und schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren. Karl-Heinz Buß war nicht nur ein international erfolgreicher Leichtathlet, er gründete auch die Senioren-Leichtathletik im TSV, leitete diese über mehrere Jahrzehnte und führte sie zu vielen Erfolgen. Die Leichtathletinnen und Leichtathleten des TSV werden Karl-Heinz sehr vermissen.

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Lühr

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de

Der traditionell vollbepackte **Juni** begann mit einem Erfolgserlebnis. So löste Zehnkämpfer Jan Ruhrmann beim Internationalen Junioren-Mehrkampf-Meeting in Bernhausen mit 7834 Punkten das letzte zu vergebene Ticket für die U23-Europameisterschaften in Gävle/Schweden – was durchaus überraschend für den Schützling von Trainer Dirk Zorn kam. Nach einem ordentlichen Start gelang Ruhrmann im Kugelstoßen (15,34 m) die erste Bestleistung, nach einem guten Hochsprung folgte ein weiterer Hausrekord über 400 m: 48,80 Sekunden brachten auch Zorn zum Staunen. Am nächsten Tag überzeugte Ruhrmann insbesondere im Diskuswurf (47,27 m), Stabhochsprung (4,60 m, PB) sowie seiner ohnehin starken Disziplin Speerwurf (59,82 m). Am selben Wochenende feierten Tim Henseler und Kurowski-Athlet Jona Bäcker bei den LVN-Meisterschaften in Mönchengladbach Titel, ehe erneut Ruhrmann bei der U23-DM in Wetzlar mit starken Auftritten bei den Kugel- und Diskusspezialisten ins Finale vorstieß und damit für Aufsehen sorgte. Gleiches galt für die Nachwuchleichtathleten, die bei den im Rahmen der Ruhr Games ausgetragenen NRW-Meisterschaften in Duisburg sechs Medaillen holten. Senioren-Hallenweltmeister Herbert E. Müller stellte zudem in der Altersklasse M90 einen deutschen Rekord auf, der Grevenbroicher verbesserte den bisher verzeichneten Rekord von Friedrich-Ernst Mahlo (LG Erlangen) aus dem Jahr 2002 um fast sechs Sekunden auf 92,83 Sekunden.

In der heißen Wettkampfphase im **Juli** folgten weitere Ausrufezeichen. Das erste setzte Samuel Claudy, der seine Bestleistung im Weitsprung mit einem nahezu perfekten Wettkampf auf 7,57 m steigerte und damit das Ticket für das Europäische Olympische Jugend-Festival (EYOF) in Aserbaidzhan im selben Monat löste; dort belegte Claudy mit 7,25 m den starken vierten Platz, nur ein Zentimeter fehlte zu Bronze. Gerade mit Blick auf die Tatsache, dass der Sportinternatler nach einem Innenbandriss aus dem Mai wenige Wochen zuvor noch an Krücken gegangen war, machten diese Leistungen aber umso beeindruckender. Bei der U16-DM in Bremen erzielte die 15-jährige Maxine Brune als Siebte über die 800 m (2:18,47 Minuten) das beste Ergebnis aller sechs TSV-Starter. Jan Ruhrmann kämpfte sich bei den U23-Europameisterschaften in Schweden mit 7637 Punkten auf den siebten Platz. Der Sieg ging an seinen überragenden DLV-Teamkollegen Niklas Kaul, der sich in Doha später zum Überraschungsweltmeister küren sollte. Auch Herbert E. Müller steckte noch mitten in der Saison und demonstrierte bei der Senioren-DM mit vier Titeln einmal mehr seine körperliche Fitness und läuferische Klasse. Mittelstrecklerin Tanja Spill, die verletzungsbedingt elf Monate lang keinen Wettkampf bestritten hatte, feierte in Rhede ein bärenstarkes Comeback und sicherte in ihrer Paradedisziplin über 800 m in 2:07,15 Minuten ihre Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Berlin. Kurz darauf sprintete die von Peter Kurowski trainierte Hürdenläuferin Lilly Hoffmeister bei der U18-DM in Ulm auf den starken achten Platz. Die TSV-Starterin überquerte nach 100 m nach 14,13 Sekunden die Ziellinie, bereits im Vorlauf hatte sie in 14,02 Sekunden eine persönliche Bestzeit aufgestellt. Ebenfalls Achter wurde Tim Henseler (U18) über die 110 m Hürden. Das beste Dormagener Ergebnis in Ulm erzielte Sabrina Schröder im U20-Speerwurf: Die Werferin holte mit 46,08 m den siebten Platz.

Der Saisonhöhepunkt der nationalen Leichtathletik stieg Anfang **August** in Berlin – und Tanja Spill meldete sich auf der größten nationalen Bühne eindrucksvoll zurück. Die Athletin der Trainer Wilhelm Jungbluth und Peter Kurowski erreichte bei der DM im Olympiastadion Berlin das Finale, wo sie in Saisonbestleistung von 2:06,52 Minuten auf den fünften Rang lief. Das Ergebnis schätzte Coach Jungbluth „genauso hoch, wie eine Medaille“ ein: „Das ist gar nicht hoch genug zu bewerten“, sagte der TSV-Trainer. Bei den Deutschen U16-

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Löhr

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de

Meisterschaften im Fünfkampf waren Maxine Brune und Felix Weidenhaupt aus TSV-Sicht mit ihren tollen fünften Plätzen die besten Athleten.

Im **September** war die LAV Bayer Uerdingen/Dormagen als einziger Verein Deutschlands mit vier Mannschaften beim Finale der Team-DM im Berliner Stadion Lichterfelde vertreten. Unter der Leitung der Dormagener Trainer Peter Kurowski, Hannelore Mathé und Michael Kühnke kämpfte sich das Team der weiblichen Jugend U20 auf den zweiten Platz und erzielte damit das beste Dormagener/Uerdinger Ergebnis. Mit 12.799 Punkten fehlten am lediglich vier Zähler auf Sieger LG Eintracht Frankfurt. Die U14-Teams um Trainerin Ulrike Wölm waren beim Nordrhein-Cup in Aachen äußerst erfolgreich: Für die Mädchen-Mannschaft sprang die Goldmedaille heraus, die Jungs steuerten den tollen dritten Platz bei. Gleich fünf Titel feierte Herbert E. Müller bei der Senioren-Europameisterschaft in der Region Venedig, hinzu kamen einmal je Silber und Bronze sowie zwei deutsche Rekorde und ein Weltrekord.

Nach dem wie üblich nahezu ereignislosen **Oktober** nahm die Abteilung im **November** wieder ihren Wettkampfbetrieb auf. Ein Highlight dabei war die mittlerweile 34. Auflage der Dormagener Kinderolympiade: An der Traditionsveranstaltung im TSV-Sportcenter nahmen Anfang November insgesamt 240 Schüler von zehn Dormagener Grundschulen teil. Zu Beginn marschierten alle Teilnehmer, begleitet von ihren Lehrern, hinter ihren Schulschildern ein. Wie die Jahre zuvor zeichnete Ulrike Wölm als zuverlässige Organisatorin verantwortlich. Noch im selben Monat führte Bürgermeister Erik Lierenfeld eine Ehrung der erfolgreichsten Teilnehmer durch.

Im **Dezember** verbuchte Mittelstreckler Fabian Spinrath bei den LVN-Crosstitelkämpfen in Sonsbeck einen ersten Erfolg. Nach seinem außergewöhnlich erfolgreichen Jahr und aufgrund seiner ohnehin herausragenden Stellung für die Leichtathletik-Abteilung wurde Urgestein Herbert E. Müller beim Weihnachtsessen der Abteilung als Botschafter der Leichtathletik und des TSV Bayer Dormagen geehrt.

Das Jahr brachte zudem eine optische Neuerung mit sich. Die Leichtathletik-Abteilung lief 2020 erstmals in den Trikots des neuen Ausstatters JOMA auf. Die aufwendige Umstellung und Belieferung aller Athleten koordinierte Yvonne Schmitz innerhalb weniger Wochen erfolgreich.

Zudem fanden insgesamt drei von Peter Kassubek organisierte Werfertage auf der Anlage am Höhenberg statt, dabei nahmen Vereine aus ganz NRW teil.

Am Ende des Jahres zählte die Abteilung insgesamt 538 Mitglieder.

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Löhr

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de

Erfolge 2019 in der Übersicht (Auswahl)

HALLE

Weltmeisterschaften

2x Gold: Herbert E. Müller (jeweils M90: 3000 m, 18:50,53 Minuten; 1500 m, 8:49,53 Minuten)

3x Silber: Herbert E. Müller (jeweils M90: 60 m, 11,24 Sekunden; 200 m, 39,20 Sekunden; 800 m, 4:07,70 Minuten)

1x Bronze: Herbert E. Müller (M90, 400 m, 1:32,76 Minuten)

Deutsche Meisterschaften

4x Gold: Herbert E. Müller (jeweils M90: 60 m, 11,23 Sekunden; 200 m, 41,07 Sekunden; 400 m, 1:41,85 Sekunden; 800 m, 4:23,52 Minuten)

Platz 4: Ole Grammann (U20, Weitsprung, 7,12 m)

Platz 5: Fabian Spinrath (Männer, 800 m, 1:52,24 Minuten)

Platz 8: Samuel Claudy (U20, Weitsprung, 6,92 m)

NRW-Meisterschaften

4x Gold: Tim Henseler (U18, 60 m Hürden, 8,09 Sekunden), Samuel Claudy (U18, Weitsprung, 7,15 m), Raphael Hastenrath (U20, Diskuswurf, 37,95 m), Sabrina Schröder (U20, Speerwurf, 42,17 m).

Nordrheinmeisterschaften

4x Gold: Samuel Claudy (U18, Weitsprung, 7,32 m), Tim Henseler (U18, 60 m Hürden, 8,05 Sekunden), Jona Bäcker (U20, Dreisprung, 13,70 m), Fabian Spinrath (Männer, 800 m, 1:55,50 Minuten)

FREILUFT

Europameisterschaften

5x Gold: Herbert E. Müller (jeweils M90: 400 m, 1:32,91 Minuten; 200 m, 38,43 Sekunden; 800 m, 4:02,77 Minuten; 4x100 m, 1:22,27 Minuten, 4x400 m, gemeinsam u.a. mit Fred Ingenrieth, 7:23,31 Minuten)

1x Silber: Herbert E. Müller (M90, 1500 m, 8:26,02 Minuten), Fred Ingenrieth (M85, 200 m, 39,15 Sekunden)

1x Bronze: Hebert E. Müller (M90, 100 m, 18,46 Sekunden), Fred Ingenrieth (M85, 400 m, 1:37,58 Minuten)

Platz 7: Jan Ruhmann (U23, Zehnkampf, 7637 Punkte)

Deutsche Meisterschaften

6x Gold: Herbert E. Müller (jeweils M90: 100 m, 18,55 Sekunden; 200 m, 39,01 Sekunden; 800 m, 4:04,97 Minuten; 1500 m, 8:40,92 Minuten), Fred Ingenrieth (jeweils M85: 100 m, 18,57 Sekunden; 200 m, 37,96 Sekunden).

1x Silber: Team weibliche Jugend U20 LAV Bayer Uerdingen Dormagen (12.799 Punkte)

Platz 5: Tanja Spill (Frauen, 800 m, 2:06,52 Minuten), Maxine Brune (W15, Block Lauf); Felix Weidenhaupt (M14, Block Lauf)

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Löhr

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de

Platz 7: Jan Ruhrmann (U23, Diskuswurf, 50,32 m), Maxine Brune (W15, 800 m, 2:28,47 Minuten), Sabrina Schröder (U20, Speerwurf, 46,08 m)

Platz 8: Jan Ruhrmann (U23, Kugelstoßen, 15,33 m), Lilly Hoffmeister (U18, 100 m Hürden, 14,13 Sekunden), Tim Henseler (U18, 110 m Hürden, 15,30 Sekunden)

NRW-Meisterschaften

1x Gold: Alexander Kleinschnittger (M14, Diskuswurf, 32,41 m)

Nordrheinmeisterschaften

2x Gold: Tim Henseler (U18, 110 m Hürden, 14,05 Sekunden), Jona Bäcker (U20, Dreisprung, 13,50 m)

Zudem trugen sich unter anderem folgende Athleten mit ihren Leistungen in die LVN-Bestenliste ein:

M12

Platz 1: Samuel Hinsen, Kugelstoßen, 9,61 m

M14

Platz 1: Jannes Galin, Speerwurf, 46,51 m

W15

Platz 1: Maxine Brune, 800 m, 2:18,47 Minuten

U18

Platz 1: Samuel Claudy, Weitsprung, 7,57 m

Platz 2: Xaver Hastenrath, Kugelstoßen, 15,02 m

Platz 3: Lilly Hoffmeister, 100 m Hürden, 14,01 Sekunden

Platz 4: Andre Klokow, Dreisprung, 12,18 m

Platz 4: Samuel Claudy, 100 m, 11,13 Sekunden

U20

Platz 2: Jona Bäcker, Dreisprung, 13,63 m

Frauen

Platz 2: Tanja Spill, 800 m, 2:04,94 Minuten

Männer

Platz 1: Jan Ruhrmann, Zehnkampf, 7834 Punkte

Platz 2: Jan Ruhrmann, Diskuswurf, 50,32 m

Platz 2: Jan Ruhrmann, Kugelstoßen, 15,34 m

Platz 4: Kieron Ludwig, 400 m, 48,24 Sekunden

Platz 4: Fabian Sprinrath, 800 m, 1:53,12 Minuten

Ihr Ansprechpartner:

Moritz Lühr

Telefon: +49(0)1739700453

Mail: m.loehr@tsv-bayer-dormagen.de